

Call for Papers

Die Zeitschrift für ökonomische Bildung (ZföB) ist ein referiertes Online-Journal für Forschungsarbeiten im Bereich der ökonomischen Bildung. Sie richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie an interessierte Lehrerinnen und Lehrer.

Inhaltlich werden theoretische und empirische Fragen der Lehrerbildung, des Wissenserwerbs, der Prozessgestaltung ökonomischer Bildung und der systemischen Einbindung eines Faches „Wirtschaft“ in die Schule bzw. das Schulsystem behandelt.

Die von Prof. Dr. Hans-Jürgen Schlösser (Universität Siegen), Prof. Dr. Dirk Loerwald (IÖB in Oldenburg) und Prof. Dr. Bettina Fuhrmann (Wirtschaftspädagogik der Wirtschaftsuniversität Wien) herausgegebene ZföB veröffentlicht Aufsätze zu theoretischen und praktischen Fragen der ökonomischen Bildung, die sich grundsätzlich in einem der folgenden fünf Forschungsfelder ökonomischer Bildung verorten lassen:

1. *Lehrer/innenbildung für die ökonomische Bildung* (fachwissenschaftliche, fachdidaktische Qualifikationen, Fort- und Weiterbildungskonzepte);
2. *Der Schüler/die Schülerin in der ökonomischen Bildung*, insbesondere Strukturen und Entwicklungsverläufe des Erwerbs von Kompetenzen in der ökonomischen Bildung, Schülervorstellungen, Schülerinteressen, Verhältnis von fachlichem zu fachübergreifendem Lernen;
3. *Interventionsforschung und Unterricht in der ökonomischen Bildung*, insbesondere Kontextplanung, Prozessgestaltung, Entwicklung, Implementierung und Evaluation ökonomischer Bildung;
4. *Bedingungen des Wissenserwerbs und Schüler/innenleistungen im Bereich der ökonomischen Bildung*, insbesondere der Einfluss von Medien, der Einfluss von Schüler/innenkontexten (z. B. Peer-groups, interkulturelle Faktoren, Migrationseinflüsse) oder der Einfluss von Schulorganisationsentwicklung auf Schüler/innenleistungen;
5. *Zusammenhang Schule/Schulsystem und ökonomische Bildung*, insbesondere der Einfluss von individuellen Berufskulturen, Probleme der fach- und aufgabenspezifischen Kooperation, Einflüsse von Schulleitung und Schulaufsicht.

Die ZföB ist für Beiträge internationaler Wissenschaftler/innen offen. Englische Aufsätze werden im Original veröffentlicht, andere fremdsprachliche Beiträge zusätzlich in einer deutschen Übersetzung angeboten.

Die eingereichten Manuskripte durchlaufen grundsätzlich ein wissenschaftliches Begutachtungsverfahren (Peer Review). Die Gutachter/innen sind im Fachgebiet spezialisierte Wissenschaftler/innen. Das Begutachtungsverfahren ist doppelt verdeckt und wahrt damit die Anonymität von Autor/innen wie Gutachtern. Beiträge, die formal oder inhaltlich von den Vorgaben der ZföB abweichen, werden nicht ins Begutachtungsverfahren gegeben.

Manuskripte für die nächste Ausgabe der ZföB senden Sie bitte an:

Digitale Wirtschaftsbildung der Universität Siegen
PD Dr. Michael Schuhen
www.digitale-wirtschaftsbildung.de
schuhen@digitale-wirtschaftsbildung.de
Tel. 0271/740-3146

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Herrn PD Dr. Schuhen.